

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

19 Zentrale Steuerung

Beteiligt:**Betreff:**

Stellenplan 2006

Beratungsfolge:

25.04.2006 Personalausschuss
27.04.2006 Haupt- und Finanzausschuss
11.05.2006 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan 2006 wird gemäß der Anlagen 2 und 4 beschlossen.

Die Vorlage enthält folgende Anlagen:

- Anlage 1: Erläuterungen der bedeutsamen Stellenplanveränderungen
Anlage 1a: Stellungnahmen des Steuerungsdienstes VB 4/S sowie des Fachbereiches Jugend und Soziales zu den Anfragen aus der Sitzung des Personalausschusses vom 08.03.2006
Anlage 2: a) Globale Ausweisung aller Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter
b) Stellenübersicht aller Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit
Anlage 3: Stellenplanveränderungsliste
Anlage 4: Stellenübersicht - Aufteilung nach der Gliederung (Unterabschnitte)
Anlage 5: Übersicht der Durchschnittspersonalkosten (gleichartige Fälle)

Die Änderungen, die sich aus der Anhörung mit dem Gesamtpersonalrat ergeben haben, sind in die Veränderungsliste (Anlage 3) entsprechend eingearbeitet. In der Anlage 1a sind diese Veränderungen detailliert aufgeführt.

Die Vorlage wird am 12.05.2006 realisiert.



Der vorliegende Entwurf der Stellenplanveränderungsliste für das Haushaltsjahr 2006 umfasst alle Veränderungen, die auf der Basis des Stellenplanes 2005 vorgenommen werden sollen und in den Stellenplan 2006 der Stadt Hagen eingearbeitet werden.

Bei Betrachtung der Relation von neuen zu fortfallenden Stellen (einschließlich der Realisierung von kw-Vermerken) handelt es sich beim vorliegenden Entwurf um einen echten "Minus-Stellenplan".

Die einzelnen Veränderungen ergeben sich aus der Stellenplanveränderungsliste, die als Anlage 3 beigelegt ist.

Für den Stellenplan 2006 werden insgesamt folgende Veränderungen vorgeschlagen:

Anzahl	Bewegungsart
34	Neue Stellen
2	Stellenausweitung
48	Fortfälle neu
5	teilweise Fortfälle neu
14	Fortfälle bei Realisierung von kw-Vermerken
2	teilweiser Fortfall bei Realisierung eines kw-Vermerkes
42	Hebungen
2	Abwertungen
1	Abwertung bei Realisierung ku-Vermerk
10	kw-Vermerke neu
3	ku-Vermerke neu
6	Aufhebung von kw-Vermerken
2	Teilungen
2	Umwandlungen Beamte in Angestellte
1	Umwandlung Angestellte-Beamte
1	Umwandlung Arbeiter-Angestellte
1	Aufhebung von Befristungen
1	Verlängerung von Befristungen

Die Veränderungen, die sich aus der Anhörung mit dem Gesamtpersonalrat am 22.03.2006 ergeben haben, sind in die aktuelle Vorlage eingearbeitet worden.

Gliederung

- A) Vorbemerkungen
- B) Maßnahmen des Konsolidierungsmanagements
- C) Stellenplanveränderungen
- D) Finanzielle Auswirkungen
- E) Abschlussbemerkungen

A) Vorbemerkungen

Der vorliegende Entwurf der Stellenplanveränderungsliste für das Haushaltsjahr 2006 umfasst alle Veränderungen, die auf der Basis des Stellenplanes 2005 vorgenommen werden sollen und in den Stellenplan 2006 der Stadt Hagen eingearbeitet werden.

Bei Betrachtung der Relation von neuen zu fortfallenden Stellen (einschließlich der Realisierung von kw-Vermerken) handelt es sich beim vorliegenden Entwurf um einen echten "Minus-Stellenplan".

Wie in den Vorjahren auch, wurde in die Veränderungsliste eine Bemerkungsspalte aufgenommen, in der die jeweiligen Veränderungen stichpunktartig erläutert werden.

Zum Stellenplan 2000 wurden für insgesamt 71 überplanmäßige Beschäftigungen mit dauerhaftem Aufgabencharakter Planstellen eingerichtet, die zunächst alle mit kw-Vermerken (künftig wegfallend) versehen wurden.

Im Einzelfall sollten noch detaillierte Bedarfsprüfungen erfolgen. Unter Berücksichtigung der Veränderungen zum Stellenplan 2006 handelt es sich noch um:

- 20 Stellen 100% kw
- 6 Stellen 50% kw
- 4 Stellen 100% kw befr. 2006

B) Maßnahmen des Konsolidierungsmanagements

Die stellenbezogenen Maßnahmen, die im Rahmen der Bemühungen zur Haushaltskonsolidierung Teile des Maßnahmenmanagements sind, sind durch Angabe der entsprechenden Maßnahmebezeichnungen in der Bemerkungsspalte gekennzeichnet worden.

Es handelt sich um Maßnahmen, die im Wesentlichen zur Stellenreduzierung durch neue Fortfälle, teilweise Fortfälle, Fortfälle durch Realisierung von kw-Vermerken oder die Anbringung von zusätzlichen kw-Vermerken führen.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 2

Drucksachennummer:

0163/2006

Datum:

30.03.2006

C) Stellenplanveränderungen

Für den Stellenplan 2006 werden insgesamt folgende Veränderungen vorgeschlagen:

Anzahl	Bewegungsart
34	Neue Stellen
2	Stellenausweitung
48	Fortfälle neu
5	teilweise Fortfälle neu
14	Fortfälle bei Realisierung von kw-Vermerken
2	teilweiser Fortfall bei Realisierung eines kw-Vermerkes
42	Hebungen
2	Abwertungen
1	Abwertung bei Realisierung ku-Vermerk
10	kw-Vermerke neu
3	ku-Vermerke neu
6	Aufhebung von kw-Vermerken
2	Teilungen
2	Umwandlungen Beamte-Angestellte
1	Umwandlung Angestellte-Beamte
1	Umwandlung Arbeiter-Angestellte
1	Aufhebung von Befristungen
1	Verlängerung von Befristungen

Gegenüber der in der 1. Lesung des Personalausschusses vorgelegten Übersicht der Stellenplanveränderungen sind die in der nachfolgenden Übersicht aufgeführten Änderungen eingetreten. Diese Änderungen resultieren größtenteils aus dem Anhörungstermin mit dem Gesamtpersonalrat am 22.03.2006. Es handelt sich im Einzelnen um folgende Positionen:

Bewegungsart	Alt	Neu	Begründung
Neue Stellen	33	34	Aufnahme 1 Stelle Geschäftsführung der Fraktion Die Linke.PDS
Hebungen	37	42	1 Hebung durch Neubewertung im Bereich Zentraler Service (18), 4 zusätzliche Hebungen bei GWH
Abwertungen	3	2	1 Abwertung konnte durch Tausch von entsprechenden Stellenwerten realisiert werden.
ku-Vermerke neu	2	3	Nach abschließender Prüfung 1 zusätzlicher ku-Vermerk
Umwandlung Beamte/Angestellte	3	2	Die Umwandlung konnte durch Tausch entsprechender Werte bereits realisiert werden.

Die bedeutsamen Veränderungen sind in der Anlage 1a zu dieser Vorlage gesondert dargestellt.

D) Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen der einzelnen Veränderungen wurden wieder auf der Basis von Durchschnittskosten, die sich auf vergleichbare Personalfälle je Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppe beziehen, berechnet.

Der diesem Stellenplanverfahren zugrunde liegende Berechnungsmodus beinhaltet folgende Aspekte:

- Bei Stellenbewertungen mit Möglichkeiten des Bewährungsaufstieges wurden die jeweils höchstens zulässigen Vergütungs- bzw. Lohngruppen berücksichtigt.
- Perspektivische Einsparpotentiale aus neu angebrachten kw- bzw. ku-Vermerken (künftig umzuwandeln), die sich erst nach Realisierung der Vermerke in Folgejahren ergeben werden, wurden nicht berücksichtigt.
- Eine Übersicht über die Durchschnittspersonalkosten und deren Berechnungsgrundlage ist als Anlage 5 der Vorlage beigelegt.

Unter Berücksichtigung der vg. Kriterien ergeben sich folgende finanzielle Auswirkungen:

Mehrausgaben

Neue Stellen (inkl. Ausweitung, Aufhebung bzw. Verlängerung von Befristungen)	1.291.800 €
Hebungen	154.950 €
Umwandlungen	26.900 €
Summe:	1.473.650 €

Minderausgaben

Neue Stellenfortfälle (einschl. teilweiser Fortfälle)	-1.446.300 €
Stellenfortfälle durch Realisierung von kw- Vermerken	- 491.900 €
Abwertungen	-5.700 €
Umwandlungen	-5.000 €
Summe	-1.948.900 €

Es ergibt sich damit auf Basis der Durchschnittspersonalkosten eine rechnerische

Einsparsumme in Höhe von 475.250 Euro.

E) Abschlussbemerkungen

Die Personalvertretung wurde gem. § 75 LPVG NW aufgrund der Beratungsfolge zum Stellenplan 2006 (Beschlussfassung in der Sitzung des Rates am 11.05.2006) parallel beteiligt. Die Anhörung fand am 22.03.2006 statt.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0163/2006

Teil 3 Seite 4

Datum:

30.03.2006

In der 1. Lesung des Personalausschusses am 08.03.2006 traten zu folgenden Stellenplanvorgängen Nachfragen auf:

- 1,5 Neue Stellen „RuheForst“ im Bereich des Forstamtes.
- 2 Neue Stellen im Bereich Ausländerangelegenheiten
- 1 Neue Stelle SB Bußgeldstelle
- 2 Neue Stellen Außendienst mobile Geschwindigkeitsüberwachung
- 1 Neue Stelle SB Videoauswertung

Die Stellungnahmen zu den aufgeworfenen Fragestellungen sind als Anlage 1a dieser Vorlage beigelegt.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN	Drucksachennummer: 0163/2006
Teil 4 Seite 1	Datum: 30.03.2006

Es entstehen finanzielle und personelle Auswirkungen.

Die finanziellen Auswirkungen des Stellenplans 2006 als Anlage zum Haushaltsplan werden im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2006 behandelt.

**VERFÜGUNG /
UNTERSCHRIFTEN**

Teil 5 Seite 1

Drucksachennummer:

0163/2006

Datum:

30.03.2006

Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

19 Zentrale Steuerung

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

